

II-4477 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. 10.001/12-Parl/86

Wien, am 7. Juli 1986

2017 IAB

1986 -07- 08

zu 2037/J

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2037/J-NR/86, betreffend Förderung der Abteilung für "gesellschaftsbezogene Forschung" im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Jahre 1985, die die Abgeordneten Dr. NEISSER und Genossen am 7. Mai 1986 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Einleitend darf ich feststellen, daß ich mich über die anerkennenden Worte betreffend die "große Impulswirkung für forschungspolitische Belange" - die von der Abteilung für "gesellschaftsbezogene Forschung" im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ausgeht, freue.

Zu den einzelnen Fragen darf festgestellt werden:

ad 1.:

Im Jahre 1985 wurden im Bereich der Abteilung für "gesellschaftsbezogene Forschung" Forschungsaufträge zu einem Gesamtbetrag von öS 8,856.927.- vergeben, das sind ca. 8,84% der Auftragsforschung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.

- 2 -

ad 2.:

Im Jahre 1985 wurden insgesamt 44 Projekte im Rahmen der gesellschaftsbezogenen Forschung vergeben.

ad 3.:

Bei den einzelnen Forschungsprojekten handelte es sich - gegliedert nach Schwerpunktbereiche - um folgende Themen:

- Das Konsumentenschutzgesetz in der Praxis;
- Soziologische Analyse kultureller Prozesse anhand ausgewählter Gemeinden unterschiedlicher Größenordnung;
- Videodokumentation: Leben in einem Nationalpark;
- Minderheiten in Österreich - Österreich und seine Minderheiten;
- Lehreruntersuchung zum Themenkreis: Einstellung zur politischen Bildung in den Schulen;
- Die Slowenen in Klagenfurt/Celovec;
- Familie in der Krise - Private Verarbeitungsformen von Krisenfolgen;
- Regionalstudie: Bleiburg/Unterkärnten;
- Insolvenz in der Krise;
- Ideologie und Praxis des neuen Wohlfahrtsstaates;
- Auswirkungen krisenbedingter Veränderungen des kommunalen Dienstleistungsangebots;
- Staat und Parteiensystem auf der Meinungswaage;
- Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations: Studie über einschlägige Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen in der BRD;
- Krisenerfahrung und Krisenbewußtsein bei Betriebsräten im Angestelltenbereich;
- Destabilisierung als Entwicklungschance;
- Betriebliche Mitbestimmung in der Krise;
- Hauptrichtungen der Industrie- und Agrarpolitik in Ost und West;

- 3 -

- Perspektiven von Technologie und Arbeitswelt in Österreich;
- Der Konfliktfall Hainburg - eine kritische Analyse im Schnittpunkt von Ökologie und Ökonomie;
- Österreichs Wirtschafts- und Sozialpartnerschaft. Ein Krisenverarbeitungsmechanismus der Krise;
- Krisenbewältigung durch Inflation. Eine Studie zur Vermeidung von Stabilisierungskosten;
- Steuerungsstrategie der österreichischen Wirtschaftspolitik;
- Widerstand im Salzkammergut;
- Die Küche. Eine volkskundliche sozial-historische Fallstudie zum Wandel des Arbeits- und Lebensraumes von Frauen im Wien des 20. Jahrhunderts;
- Erforschung des Kriegsendes in der Stadt Braunau am Inn;
- Österreich und der armenische Pogrom in der Türkei;
- Politische Justiz in Österreich. Am Beispiel der Sozialistenprozesse 1870 - 1936;
- US-Berichte über Österreich im Jahr 1945;
- Tirol und Vorarlberg 1945 - 1955;
- Wissenschaftliche Vorbereitung der Ausstellung "40 Jahre danach - Bestandsaufnahme des Rechtsextremismus";
- Vorbereitung einer kommentierten Materialedition. Bruno Kreisky 1931 - 1945/46. Briefe, Daten, Dokumente, Reden;
- Leben und Lehre des sozialrevolutionären steirischen Psychoanalytikers Otto Groß;
- Aufarbeitung des Archives der Familie Thun - Hohenstein;
- Zur Geschichte des Verbandes sozialistischer Studenten;
- Auswertung der Ergebnisse der Fotoreferenzkartei zur Geschichte der Arbeiterbewegung 1867 - 1938;
- Dokumentation und Gegenwartsbezug des Austromarxismus;
- Politische Verfolgung ehemaliger Angehöriger österreichischer Bundesregierungen, Landesregierungen und der hohen Beamtenschaft durch das NS-Regime nach der Okkupation Österreichs im März 1938;
- Parteivorstandsprotokolle SDAPÖ 1897 - 1918;

- 4 -

- Die Rezeption der politischen und kulturellen Theorie Antonio Gramscis in Österreich seit 1968;
- Der Bildungsauftrag des Museums;
- Kollektive Leitbilder, kulturelle Identität und individuelle Ideologien zwischen Traditionalismus und Zukunftsphantasie;
- Die Architektur im gemischtsprachigen Gebiet Kärntens;
- Aufarbeitung des Nachlasses Anna Bahr-Mildenburg;
- Die kulturellen Leistungen der deutschsprachigen Auswanderer in Südamerika.

ad 4.:

Die Abteilung für "gesellschaftsbezogene Forschung" setzt sich zum Ziel, sozialwissenschaftliche Forschungsprojekte in Bereichen zu Themen und mit Erkenntniszielen zu fördern, die einerseits einer humanen und demokratischen Entwicklung der österreichischen Gesellschaft durch Aufklärung gesellschaftlicher Prozesse in Gegenwart und jüngster Vergangenheit dienen, andererseits auch wissenschaftliches und methodisches Neuland betreten. Angestrebt wird zugleich eine möglichst interdisziplinäre Anlage der Projekte, welche die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen verbessert.

